



Kaisterstrasse 3 5080 Laufenburg

CORABOIS SA

4 rte de Satigny 1214 Vernier



Alpsteg Fenster AG

Niederl. Kirchweg 15
5600 Lenzburg

Medienmitteilung

Nachfolgeregelung bei der Cura Gruppe, Laufenburg: Inhaber Peter Scheiwe übergibt Unternehmensführung an Ernst Hüsler

Laufenburg, 11. Januar 2010 – Der Verwaltungsrat der Cura Beteiligungen AG, Laufenburg, hat Ernst Hüsler zum neuen Geschäftsführer und damit zum Nachfolger von Firmeninhaber Peter Scheiwe ernannt. Die Cura Gruppe ist in der Verarbeitung und dem Handel von Holzprodukten sowie der Fensterherstellung und -montage tätig. Bereits heute führt Hüsler die Geschäfte der Tochtergesellschaft Alpsteg Fenster AG in Lenzburg, die sich unter seiner Leitung zu einem erfolgreichen Anbieter von Fenstern, Beschattungssystemen und Haustüren, vor allem im Renovationsbereich, entwickelt hat. Bei der Alpsteg Fenster AG wie auch bei den beiden anderen Tochtergesellschaften der Gruppe, dem Holzverarbeitungsunternehmen Balteschwiler AG, Laufenburg und der Holzhandelsgesellschaft Corabois SA in Genf, übernimmt Hüsler neu die Aufgabe des Verwaltungsratsdelegierten. Die drei Unternehmen der Cura Beteiligungen AG beschäftigen insgesamt 240 Personen und erwirtschafteten 2009 einen konsolidierten Umsatz von rund 100 Mio. Franken.

Ernst Hüsler hat als Geschäftsführer gemeinsam mit seinem Team der Alpsteg Fenster AG einen ausgezeichneten Leistungsausweis in Form von hohen jährlichen Wachstumsraten, Marktanteilsgewinnen und erfreulicher Profitabilität gezeigt. Die Geschäftsführer der Balteschwiler AG, Jörg Langheim, und der Corabois SA, Alain Truchet, werden ihre Verantwortung beibehalten, womit die Führungsebenen der beiden Unternehmen weiter gestärkt werden.

„Es war mir stets ein zentrales Anliegen, den Generationenwechsel in der Leitung der Unternehmensgruppe sorgfältig vorzubereiten und damit eine hohe Kontinuität zu gewährleisten“, sagt Firmeninhaber Peter Scheiwe. „Ich bin überzeugt, in Ernst Hüsler einen ausgezeichneten Nachfolger erwählt zu haben. Er kennt unsere Gruppe seit vielen Jahren und hat bei der Alpsteg Fenster AG nicht nur stets einen überzeugenden Leistungsausweis erbracht sondern auch das kunden- und qualitätsorientierte Konzept unserer Firmengruppe hervorragend umgesetzt. Diese Massnahme gestattet mir, mich aus dem operativen Geschäft der Unternehmensgruppe zurückziehen und mich mehr strategischen Aufgaben zu widmen.“

Die Arbeitsplatzsicherheit wird dank dieses auf Langfristigkeit ausgelegten Generationenwechsels weiter gestärkt. Die Unternehmensleitung hat stets grosses Gewicht auf das Bekenntnis zu den Unternehmensstandorten gelegt. Dies wurde erst kürzlich mit dem im November 2009 vollzogenen Landabtausch des Kera-Areals in Laufenburg wieder bekräftigt.